



Checkliste: 1 Woche vor dem Umzug

- Rechtzeitig An- und Abmeldungen bei den folgenden Stellen vornehmen:
 - Gemeindeganzlei, Einwohnermeldeamt (Schriftenempfang) Ausweise mitnehmen!
 - Kreiskommando / Sektionschef
 - Zivilschutzstelle
 - Arbeitgeber Adresswechsel melden
 - Schulen / Kindergarten
 - Arzt / Zahnarzt
 - Banken
 - Krankenkasse
 - Vereine / Kursekretariate
 - AHV (nur für Selbständigerwerbende)
 - Zeitungen und Zeitschriften, Abonnemente
 - Alle Versicherungen
 - Alle Hauslieferungen wie Milch, Bäcker, Eier usw.

- Alle Aufträge mit Monatsrechnung Tankstelle, Getränkelieferung usw., sofern sie nicht weiter benötigt werden abbestellen und bezahlen.

- Bilder, Kleber, Poster entfernen. Nägel- und Schraubenlöcher zugipsen. (In der Drogerie oder im Baumarkt erhalten Sie geeignetes Material, das nur noch mit Wasser angerührt werden muss.)

- Ersetzen von defekten Rollladengurten, Duschschräuchen, Entkalken von Wasserhähnen.

- Abgabemodus mit dem alten Vermieter abklären.

- Reinigungstermin festlegen.

- Ist mit dem neuen Mieter der Bezugstermin und Zeitpunkt abgeklärt?

- Zeitliche Verschiebungen unbedingt mit dem Transportdisponenten koordinieren.

- Alles, ausser was die Umzugsequipe zerlegen und verpacken soll, müsste inzwischen verpackt und demontiert sein.

- Packstücke mit flüssigem Inhalt müssen gut sichtbar gekennzeichnet sein.

- Gefährliche, ätzende und leicht entflammbare Flüssigkeiten müssen speziell transportiert werden.

- Planen Sie Ihre letzten Mahlzeiten in der alten Wohnung, sodass am Umzugstag der Kühlschrank leer ist.